



STEHEN FÜR KONTINUITÄT der CURATA-Einrichtungen: Nicole Wischhöfer (Niedernstöcken) und Michael Schrader (Abbensen). Foto: Bernd Stache

CURATA steht für Kontinuität

Pläne für Altenpflege in Mandelsloh als dritter Standort

NIEDERNSTÖCKEN (bst). „Unsere Häuser zeichnen sich durch ihre familiäre Atmosphäre aus“, erklärte Nicole Wischhöfer, Einrichtungsleiterin des „Haus im Leinetal“ in Niedernstöcken. „Das liegt auch daran, dass wir einen festen Mitarbeiterstamm haben – und darauf legen unsere Senioren großen Wert. Es wird in der hauseigenen Küche gekocht, die Bewohnerwäsche waschen wir selbst und auch die Hausreinigung wird von unseren eigenen Mitarbeitern durchgeführt.“

„Das ist durchaus nicht selbstverständlich“, betonte Michael Schrader, Einrichtungsleiter des „Haus Abbensen“. „Außerdem bieten wir in beiden Häusern nicht nur sieben Tage die Woche ein abwechslungsreiches Aktivitätenprogramm, sondern auch besondere monatliche ‚Highlights‘. Wir veranstalten auch Ausflüge und bieten regelmäßig Einkaufsfahrten an – direkt vor dem Haus im Leinetal hält der Bürgerbus. Außerdem sind wir ja in der glücklichen Lage, dass beide Häuser über große, richtig schöne Gartenanlagen verfügen und die nutzen wir für Sommerfeste, Kaffeetrinken, Grillfeste – wann immer das Wetter es zulässt.“ „Und das wird auch so bleiben“, versicherte Dr. Brigitte Fuest, Prokuristin der CURATA Gruppe mit Sitz in Düsseldorf, die derzeit 16 Einrichtungen bundesweit betreibt. „Wir haben für die Häuser in Niedernstöcken

und Abbensen Pachtverträge über 20 Jahre geschlossen. Außerdem haben wir uns mit dem Vermieter geeinigt und werden nun endlich in beiden Häusern sukzessive Renovierungsmaßnahmen durchführen können. Dabei werden wir natürlich darauf achten, dass unserer Bewohner nicht gestört werden. Gerne würden wir auch noch ein weiteres Haus in der Region betreiben – Mandelsloh wäre schon unser Wunschstandort. Wir waren von Anfang an in die Planung des Neubaus einer Altenpflegeeinrichtung in Mandelsloh mit einbezogen worden“, berichtete Brigitte Fuest. „Wir sehen hier durchaus den Bedarf. Eigentlich sind wir bereits seit der Schließung des Hauses am Finkenhain wieder an einem dritten Standort in der Region interessiert. Wir können mit Abbensen und Leinetal einfach nicht alle Nachfragen an Einzelzimmern abdecken, es wäre also eine sinnvolle Ergänzung. Schließlich könnten wir dann über alternative Wohnformen nachdenken, die sich zum Beispiel in Haus Abbensen mit seiner beschützten Gartenanlage gut realisieren ließen.“

Beide Häuser stehen Interessenten jederzeit zur Besichtigung offen. Für Terminabsprachen ist das „Haus Abbensen“ unter Telefon (0 50 72) 98 01 37 erreichbar oder per Email: michael.schrader@curata.de, das „Haus im Leinetal“ unter Telefon (0 50 73) 96 90 oder per Email: nicole.wischhoefer@curata.de. Weitere Informationen über die CURATA-Gruppe stehen im Internet unter www.curata.de.

Schwarmstedter
Rundschau vom
27.08.15